

Arbeitskreis „Gemeinsam neue Wege gehen“

Der Idee zur Gründung des Arbeitskreises liegt unser tiefes Bedürfnis zugrunde, gemeinsam mit interessierten Herzensmenschen ein neues respektvolles Miteinander im persönlichen, familiären, kollektiven und im gesellschaftlichen Kontext zu gestalten. Wir werden gemeinsam einen geschützten Rahmen erschaffen, um persönlich und gemeinschaftlich wachsen zu können. Mitglieder des Arbeitskreises praktizieren eine friedvolle Kommunikation für einen beseelten Austausch, frei von jeglicher Wertung. So erschaffen wir ein Feld sich respektvoll begegnender Herzen. Wir sind davon überzeugt, dass eine auf diese Weise gelebte neue Menschlichkeit über das Potenzial verfügt, Trennungen zu überwinden und kollektive Veränderungsprozesse in die Wege zu leiten.



Werkstatt
für Lebensfreude
KATHRIN UND SVEN GÜNTHER

Auftaktveranstaltung

Thema: „Wertschätzung für mich und andere“

An diesem Tag tauschen wir Ideen und Visionen zur Gestaltung eines „neuen Miteinanders“ aus. Im Laufe unserer Treffen werden wir gemeinschaftlich Wegweiser für einen wertschätzenden Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen erarbeiten. An diesem Tag wollen wir erforschen, welche individuellen Blockaden dieser Idee aktuell im Wege stehen könnten. Dazu setzen wir uns mit dem sensiblen Thema „Wertschätzung vs. Opfereidasein“ auseinander.

Ganz besonders freuen wir uns auf einen Gastvortrag von Annett Glause (Sozialarbeiterin/-pädagogin (MA) und Trauma-Pädagogin). Auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen wird sie uns das Modell des sogenannten „Drama-Dreiecks“ vorstellen. Damit erklären sich viele unserer emotionalen Reaktionen auf „schwierige“ Mitmenschen.

Im Rahmen einer systemischen Aufstellung erkunden wir außerdem, welches Geschenk die Anerkennung unserer in der Vergangenheit erlebten Opferrollen für uns bereithält, um frei zu sein für eine neue Form von Gemeinschaft.

Termin: 08. Oktober 2023, 13:30 – 18:30 Uhr
Ausgleich: 35,00 €
Anmeldung: bitte bis zum 24. September 2023 (bei Sven)

„Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.“ (Unbekannt)

Kathrin & Sven